
Medienmitteilung vom 17. Januar 2017

Spatenstich zum RBS-Doppelspurausbau Moosseedorf–Zollikofen

Nach knapp einjähriger Bauzeit konnten die Vorarbeiten im Projekt «Doppelspurausbau Moosseedorf-Zollikofen» Ende 2016 pünktlich abgeschlossen werden. Nun beginnen die eigentlichen Bauarbeiten für die neue RBS-Doppelspur. Am Spatenstich vom 17. Januar 2017 freuten sich die Vertreter der anliegenden Gemeinden und die geladenen Gäste über den Start dieses Bahnprojekts, das Ende 2019 in Betrieb genommen werden soll. Die komplexen Bauarbeiten bringen ab 22. Januar Einschränkungen für die RBS-Fahrgäste, ab Ende Februar werden auch die SBB- und BLS-Fahrgäste betroffen sein.

Im März 2016 hatten die Vorbereitungsarbeiten zum Projekt gestartet: Bis Ende Dezember war die entlang zur Bahnstrecke verlaufende Kantonsstrasse aus Platzgründen um eine Fahrspurbreite versetzt und eine bisher unter der Bahnlinie verlaufende Hauptabwasserleitung der Gemeinden Münchenbuchsee und Moosseedorf verlegt worden. Damit wurde der Platz geschaffen für den eigentlichen Ausbau der RBS-Bahnlinie zwischen Moosseedorf und Zollikofen auf Doppelspur.

Spatenstich für den Baubeginn an der Bahnstrecke

Am Dienstagvormittag, 17. Januar 2017 fand in Moosseedorf der Spatenstich für das komplexe Bahnprojekt statt. Stephan Meier, Vizegemeindepäsident von Moosseedorf, die Gemeindepräsidenten Daniel Bichsel und Manfred Waibel von Zollikofen resp. Münchenbuchsee und RBS-Direktor Fabian Schmid würdigten die Bedeutung des künftigen Bauwerks: Mit dem Ausbau auf Doppelspur kann einer der letzten Engpässe auf dem RBS-Streckennetz behoben werden. Dies bedeutet mehr Stabilität und Pünktlichkeit im RBS-Betrieb. Gleichzeitig wird Platz geschaffen für einen künftigen Ausbau der Kantonsstrasse, was eine Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsträger bedeutet. Die neue Doppelspur wird im Dezember 2019 in Betrieb genommen. Die Bauarbeiten werden im Frühjahr 2020 beendet sein.

Streckensperrungen mit Auswirkungen auf den Bahnbetrieb

Die komplexen Bauarbeiten auf engstem Raum führen in den nächsten Jahren zeitweise zu Einschränkungen für die Fahrgäste vom RBS, aber auch von SBB und BLS. Vom 22. Januar bis 23. März 2017 wird die RBS-Strecke zwischen Schönbühl und Zollikofen jeweils Sonntag bis Donnerstag ab 22.00 Uhr bis Betriebsschluss unterbrochen. Es verkehren Bahnersatzbusse. Detaillierte Fahrplaninformationen sind zu finden unter www.rbs.ch/bahnersatz. Über die Einschränkungen auf dem SBB- und BLS-Netz wird zu gegebener Zeit auf www.sbb.ch informiert.

Detaillierte Projektinformationen sind zu finden unter www.rbs-doppelspur.ch

Auskunft erteilt:

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation RBS, Tel. 031 925 55 57 oder fabienne.thommen@rbs.ch

Doppelspurausbau Moosseedorf–Zollikofen: das Bauprojekt

Die RBS-Linie Solothurn–Bern ist auf der Strecke Jegenstorf–Bern doppelspurig ausgebaut. Die letzte Ausnahme bildet ein 700 Meter langer Abschnitt zwischen Moosseedorf und Zollikofen. Bei diesem Nadelöhr stösst der RBS an seine Kapazitätsgrenze. Heute verkehren auf diesem Streckenabschnitt werktags rund 220 Züge mit über 17'000 Fahrgästen.

Der Dispositionsaufwand für einen stabilen Fahrplan ist sehr gross. Das Abwarten von Gegenzügen führt trotzdem immer wieder zu Verspätungen, die sich in den Spitzenzeiten auf das ganze RBS-Netz auswirken.

Daher baut der RBS die Einspurstrecke zur Doppelspur aus. Kernstück des Bauprojektes ist eine im Tagebau zu erstellende doppelspurige Bahnunterführung, welche die SBB/BLS-Linie Bern–Biel unterquert. Wegen der schwierigen Topografie und der unmittelbaren Nähe zu den Gleisen der SBB/BLS-Linien müssen zudem in Teilbereichen des neuen Streckenabschnitts 8 Meter hohe Stützmauern gebaut werden, wovon das längste Stück rund 400 Meter lang ist.

Einige Kennzahlen

- 700 m langer Doppelspurausbau auf den RBS-Linien RE/S8 zwischen Moosseedorf und Zollikofen
- Höchstgeschwindigkeit Züge: bisher 50 km/h neu 75 km/h
- Werktags rund 200 Züge; mit 18 Zügen/h zur Spitzenzeit
- Über 17'000 Fahrgäste pro Tag

Termine und Arbeiten

29. März–Dezember 2016, Vorbereitungsarbeiten

Verlegung Kantonsstrasse und Neubau der Abwasserleitung der Gemeinden Münchenbuchsee und Moosseedorf. **Diese Arbeiten sind abgeschlossen.**

Phase 1: 9. Januar 2017–Anfang Mai 2017

Einrichtung Installationen, Baustellenlogistik, Schutzanlagen, Erstellung Baugrube für Stützmauer bei der SBB-Strecke Süd und Nord sowie Erstellung provisorischer Fahrleitungsanlagen.

Phase 2: Anfang April 2017–Mitte Juni 2017

Bau der neuen RBS-Unterführung («Bielerunterführung»), Bau Stützmauer SBB-Strecke Süd und Nord sowie Arbeiten am Bahntrassees des RBS.

Phase 3: Mitte Juni 2019–Mitte August 2019

Erstellung des neuen RBS-Bahntrassees.

Phase 4: Mitte August 2019–Mitte Oktober 2019

Bau der Stützmauern Süd und Nord.

Phase 5: Mitte Oktober 2019–Dezember 2019

Fertigstellung des Bahntrassees und **Inbetriebnahme der neuen RBS-Doppelspur.**

Phase 6: Anfang Januar 2020–Frühling 2020

Rückbauten von Installationen, Schutzeinrichtungen etc. / Räumung der Baustelle.